



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 7. Sitzung des Orsrates Schwitschen (Haushalt) am 09.12.2013 im Schwitscher Haus

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Teilnehmer:

Mitglieder des Orsrates

Ortsbürgermeisterin	Frau Annegret Pralle
Stv. Ortsbürgermeisterin	Frau Dagmar Kühnast
Orsratsmitglied	Herr Jörg Hüner
Orsratsmitglied	Herr Dr. Kai Möller
Orsratsmitglied	Herr Hartmut Wallin

Verwaltung

Protokollführerin	Frau Erika Kregel
-------------------	-------------------

Zuhörer: 3

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

	1	Eröffnung der Sitzung des Orsrates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Orsratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min.(bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2013
233-2013	5	Haushaltsplanung 2014 und Investitionsprogramm 2013 - 2017
	6	Anfragen der Orsratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	7	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Orsrates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Orsratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Frau Pralle begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Sie teilt mit, dass sie die Herren Elmers und Röhrs gebeten habe, zu den Themen „Umbau des Feuerwehrhauses“ und „Heizungsversorgung des Schwitscher Hauses durch Fernwärme“, zu berichten.

2. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-keine Anfragen-

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2013

Die Niederschrift wird mit 5:0:0 Stimmen genehmigt.

233-2013

5. Haushaltsplanung 2014 und Investitionsprogramm 2013 - 2017

Frau Pralle berichtet, dass fraktionsübergreifend eine Einigung erzielt worden sei, in den nächsten 30 Jahren die Schulden abzubauen, denn es dürfe nicht sein, auch im Hinblick auf den demografischen Wandel, dass den nachfolgenden Generationen ein großer Schuldenberg hinterlassen werde. Dementsprechend sei auch der Haushalt der Stadt aufgestellt worden.

Investitionsprogramm:

Die ausgewiesenen Zahl von 351.000 € im Investitionsprogramm „Verbunddorferneuerung Rosebruch“ beinhalte sämtliche Projekte der beteiligten Ortschaften. Für die Ortschaft Schwitschen seien noch 21.600 € für Straßenbeleuchtung an der Hauptstraße (Einmündung Brinkstraße) sowie am Ortseingang Richtung Visselhövede eingeplant.

Die beim ländlichen Wegebau ausgewiesenen 200.000 € für 2014 gehören in das Jahr 2015. Hier sei ein Eintrag in die falsche Spalte erfolgt. Im Moment gebe es keine Projekte, da die Förderperiode ende.

Ortsratsmittel:

Zu den für 2014 im Verfügungsnachweis bereitgestellten Mitteln äußert **Frau Pralle**, dass der Ansatz seit Jahren gleich sei, obwohl in den letzten Jahren ein Anstieg der festen Kosten zu verzeichnen sei. Sie erläutert die im laufenden Jahr verbrauchten Mittel.

Auf Anregung soll folgender Ansatz beim Schwitscher Haus (03-30-08-24) verändert werden:

- | | |
|---|-----------------------|
| a) 424104/724104 Steuern, Gebühren | 210 € mehr Ansatz |
| b) 424104/724104 Heizung, Beleuchtung, Wasser | 210 € weniger Ansatz. |

Frau Pralle spricht an, dass die unter Spenden aufgeführte Summe für Tische und Bestuhlung des Saales zweckgebunden seien. Ebenfalls sei heute noch eine Spende von 50 € übergeben worden.

Zurzeit sei noch ein Plus bei den Ortsratsmitteln zu verzeichnen. Es werden aber noch Kosten für die Beseitigung einer Rohrverstopfung im Speckföhr anfallen. Ebenfalls habe der Landkreis bei der Überprüfung des Saales einige Mängel festgestellt, die zu beheben seien. Wenn dann noch Mittel übertragen werden, sollen am Kirchweg Ausbesserungsarbeiten erfolgen, denn dieser befinde sich in einem sehr schlechten Zustand. Außerdem stehen die Baumnachpflanzungen (Dohrmannshorst) noch aus, die in diesem Winter vorgenommen werden sollen.

Sie weist darauf hin, dass die zunächst geplanten 10%igen Kürzungen der Zuschüsse für die Vereine laut Beratung im Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Feuerwehr zurückgenommen werden und somit der Zuschuss für den SV Schwitschen wieder 5.600 € betrage. Die Rücknahme der durch die Verwaltung vorgeschlagenen Kürzungen müsse in den weiteren Haushaltsberatungen noch beschlossen werden.

Der Ortsrat beschließt (einschl. eines Zuschusses von 5.600 € für des SV Schwitschen):

Die im Verfügungsnachweis 2013 für die Ortschaft Schwitschen vorgesehenen Mittel, die Leistung 01-10-10-01 Förderung des Sports – Zuschuss SV Schwitschen – Teilbetrag 5.000 € (S. 96) sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung bis 2017 werden befürwortet.

Den im Finanzhaushalt ausgewiesenen investiven Maßnahmen und dem Investitionsprogramm 2013 – 2017 für die Ortschaft Schwitschen wird zugestimmt.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

6. Anfragen der Ortsratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

6.1. Herr Elmers berichtet von den **Umbaumaßnahmen des Feuerwehrhauses**. Alle Aktionen im Rahmen der Fördermaßnahme „Verbunddorferneuerung Rosebruch“ seien erledigt. Nun würden nur noch Fliesen- und Malerarbeiten in den Innenräumen ausstehen. Viele Helfer hätten mit Eigenleistung und Spenden in Form von Bereitstellung von Werkzeug und Materialien dazu beigetragen, dass die Umgestaltung in dem großen Umfang durchgeführt werden konnte.

Frau Pralle lobt das große Engagement einiger Bürger, die mehr als 700 Std. an Eigenleistung erbracht hätten.

6.2. Herr Röhrs trägt vor, dass das **Fernwärmenetz** inzwischen etwa 1,5 km lang sei. Die Häuser der Bewohner, die sich mit Fernwärme versorgen lassen wollen, seien fast alle angeschlossen. Beim „Schwitscher Haus“ plane man den Anschluss bis Weihnachten abzuschließen. Die Kosten betragen 6 Ct. pro kWh plus 10 € je Monat an fester Gebühr. Der Energieverbrauch könne für die einzelnen Vereine getrennt errechnet werden.

Herr Röhrs bietet an, das restliche Öl aus den Erdtanks zu saugen und mit den Energiekosten zu verrechnen.

Dem stimmt der Ortsrat zu.

6.3. Frau Pralle schlägt vor, demnächst eine Besichtigung durchzuführen, an welchen Stellen die **Nachpflanzungen** für die in diesem Jahr gefälltten Birken (Dohrmannshorst) erfolgen sollen und dann einen Pflanztermin für Ende Januar festzulegen.

6.4. Als Termin für die Weihnachtsfeier nennt **Frau Pralle** den 20.12. (18:30 Uhr).

7. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

7.1. Herr Hüner weist darauf hin, dass bei dem Fräsen der Baumstubben (Dohrmannshorst) ein Stubben vergessen wurde oder ein Baum ohne Wissen des Ortsrates gefällt worden sei.

7.2. Herr Röhrs mahnt dringlich, dass das Thema „Verpressung von Lagerstättenwasser“ in Hinblick auf die Anlage in der Gilkenheide auch Thema der Ortschaft Schwitschen sein sollte. Man könne nicht einfach so hinnehmen, dass dort eine Verpressung solch großer Mengen stattfindet und die möglichen Folgen nicht bedacht werden.

Annegret Pralle
Ortsbürgermeisterin

Franka Strehse
Bürgermeisterin
gesehen

Erika Kregel
Protokoll